

LESUNG FÜR FRAUEN

Verschunden in Deutschland

Freitag, 27. Januar 2017, 20.00 – 21.30 Uhr



Die Autorin Imke Müller-Hellmann wird aus ihrem Buch „Lebensgeschichten von KZ-Opfern – Auf Spurensuche durch Europa“ lesen. Hierbei wird sie besonders die Großmutter-Enkelin-Beziehung in den Fokus rücken. Sie befragte ihre Großmutter zu einem Gedenkstein auf dem Friedhof in Engerhufe, einem Flecken in Ostfriesland. Dort hatten die Nationalsozialisten 1944 mitten im Dorf für 62 Tage ein Außenlager des KZ Neuengamme

errichtet. Daraus entstand die Idee für ihr Buch.

Nach der Lesung können wir ins Gespräch kommen, ob – und wenn ja, wie – wir mit unseren Müttern und Großmüttern über die Zeit des Nationalsozialismus kommuniziert haben. Denn: Erinnerung tut Not wenn wir die heutigen Ereignisse vor Augen haben.

*In Kooperation mit der Stiftung Leben & Umwelt /
Heinrich-Böll-Stiftung Niedersachsen und der KVHS Verden*



REFERENTIN Imke Müller-Hellmann

www.imkemuellershellmann.de

INFORMATION UND ANMELDUNG

Regine Balk HP Psychotherapie

TEL. 04231-85129

ORT Frauenberatung Verden, Grüne Str. 31

KOSTEN € 5,-